

Sitzungsprotokoll der
Fachschaftsräte- und initiativenversammlung
vom 07. 01. 2015

I

Anwesende Fachschaftsvertretungen: siehe Zettel

Gäste: HoPo-Referat, Finanzen-Referat

Sitzungsleitung und Protokoll: Referat für Fachschaftskoordination (Fako, fako@refrat.hu-berlin.de)

Beginn: 18:30h; Ende: 21:45h

Ort: Burgstraße 26 (eingeladen hat Theologie)

Top 1: Begrüßung und Formalia

Top 2: Berichte aus FS/RefRat

Top 3: Wahl

Top 4: Nachbereitung Besuch P

Top 6: Sonstiges

Abkürzungslexikon

siehe <http://www.refrat.de/fako.infos.html#a625>

Zu den Tagesordnungspunkten

Top 1: Begrüßung und Formalia

Das Protokoll vom 03.12.15 wurde bestätigt.

Top 2: Berichte aus FS/RefRat (zeitlich terminiert)

kl. Archäologie:

Vor 1,5 Jahren ist ein Dozent verstorben und es gab ein Gedenk-Kolloquium und -Schrift, zu dem noch Finanzquellen und ein Verlag gesucht wird.

Mögliche Finanzquellen sind: Fachschaftsbudget, StuPa-Antrag, RefRat-Antrag, HU-Gesellschaft, weitere nationale und internationale Gesellschaften, August-Boeckh-Antikezentrum, deutsch-griechische Gesellschaft

Möglichkeiten für Publikation: kl. Philologien, De Gruyter, KuSoBi-Fakultät (eigener Finanztopf für Publikationen)

Letzte LSK Sitzung: Master Studiengänge sollen mindestens 30 Studis haben. Das ist für Orchideenfächer teils utopisch.

Teils ist es auch möglich aus mehreren Studiengängen einen zu machen, mit entsprechend mehr Auswahlmöglichkeit.

Plan sieht vor im Laufe des Jahres alle Masterstudiengänge zu evaluieren. Vielleicht auch sinnvoll, das Studienangebot mal zu sichten. Wahrscheinlich wird sich der Prozess aber hinziehen. Vernetzung mit LSK-Studis und den anderen Berliner Fachschaften im gleichen Fachgebiet ist hier wichtig!

An der Zweigbibliothek kommt es zur Streichung der Zeiten. Besonders Ur- und Frühgeschichte wurde gestrichen.

kl. Philologie: Bücher, die seltener genutzt werden, wandern derzeit in das Magazin in Adlershof.

Es gab in letzter Zeit mehrere StuPa-Anträge zu Bibliotheken. Entsprechend beim RCDS (hatten die Anträge gestellt).

Theologie: Sehr lange auf Geld aus Rückerstattung gewartet und es wurde bei hohen Summen das Vorstrecken schwierig. Die frage an andere FS: ist das bei anderen auch so oder ist das persönlich?

kl. Philologie: Hingehen und persönlich klären.

FinRef: Es gibt viel zu beanstanden und die Emails mit Infos werden an die betroffenen wartenden FS verschickt.

Mathe: Regelung bei Absolvent_innenfeierlichkeiten bei anderen FS? Derzeit wird alles auf die Fachschaft umgewälzt: Raummieten zahlen, Catering organisieren und Kellnern

Geo: Geht es ähnlich.

Info: Ehrung ist einzig das Erhalten vom Zeugnis im Prüfungsamt. Eine Senior-Professorin organisiert, dass die Besten geehrt werden.

Euroethno: Ebenso der Trend da, dass die FSI als Cateringservice gesehen wird. Auch mal Nein sagen.

Mathe: Helfen ist kein Problem, aber es wird zu professionell und zu teuer.

Physik: 3 Leute werden geehrt, Rest bekommt einen Abend mit Unterstützung vom Förderverein und helfende Hände von der FS.

Geschichte: Absolvent_innen Förderverein veranstaltet. Ehrung immer im Vorfeld zu der FS-Semesterfeier.

Medizin: Im Dezember neuer Dekan ernannt. Es wurde in vorigen FRIV-Sitzungen berichtet.

PJ-Tag : kurz Praktikum an Kliniken muss gemacht werden. Ein Tag in der Woche gibt es frei, um zu lernen. Früher gabs jeden Tag zwei Stunden. Dieser Lerntag soll wegfallen, damit mehr kostenlose Arbeit an Kliniken bereitsteht. Ist immer noch in Diskussion.

Medizinpädagogik: Systemakkreditierung der Charite läuft. Ist es eine Chance Kritik zu bringen und Studimeinung einzubringen. Wird aber sehr wahrscheinlich akkreditiert.

Nachfrage: Wird die Charite allein systemakkreditiert? → Ja ca 7 Studiengänge.

Medipäd: Systemakkreditierung kann dazu führen, dass Studiengänge nach der Systemakkreditierung nur noch internen blicken ausgesetzt.

Stellungnahme der FS nicht zu unterschätzen.

Geschichte: Verwaltung der Sportwissenschaften wollen der Geschichte eine Turnhalle nicht mehr geben, seit dem nur auf Fotos gesehen wurde, dass Bier getrunken wurde.

Bitte denkt an die Sicherheit eurer Räume! (siehe auch Infoblatt von FaKo) Und achtet auf Personen, die offensichtlich Gebäude ausspähen – lieber ansprechen und vielleicht ist es nur träumende Person ohne böse Absichten.

Pause

Top 3 Wahl des FaKo-Referats:

freiwillige Wahlleitung: jakob, benny, peter übernehmen

wahlleitung übernimmt redeleitung

Formalia werden erklärt.

Vorstellungen der Kanidat_innen

Bafta: uniübergreifendes Vernetzen, studienübergreifend; zb Sozialwissenschaften beschwerten sich über zu wenig Austausch, viele FS haben Raumprobleme;

Anwesenheitskontrollen bleiben ein großes Problem

Martin: Philologie, Mitbestimmung, kombinations-Studiengänge bessern; bessere Vertretung der Studis; langzeitstudiert; engagiert in der FS, unterstützt derzeit LGBTI Referat

Fragerunde:

Euroethno: offene Frage seit langem. Wie ist der Stand zu den Bescheinigungen für FS-Arbeit?

Martin: danke für die Frage. Es kann kritische Fälle geben und Fälle, in denen Menschen eine Bescheinigung beantragen, die sich nicht engagieren.

Euroethno: Verbesserung der Lehre. Didaktik und Lehrerfahrung sind nicht selbstverständlich. Gibt es Ideen, um das zu verbessern?

Martin: in der Arbeit als SHK habe ich interne Sicht gesammelt und Ideen. Verpflichtende Module Hochschuldidaktik. Moodle Kompetenzen müssen ausgebaut werden.

Geographie: Bafta: Du willst Studiengänge vernetzen? Beispiel Geo ist ab vom Schuss. Bafta: Ja, Ahof ist ja generell ein Problem. Vielleicht mehr Sitzungen nach Ahof verlagern? Vielleicht online Vernetzung? Mehr Kommunikation über Moodle.

EWI: Martin, willst du dass Dozierendenbildung an dem HU Zentrum für Hochschulpädagogik laufen oder extern? → nein, Kapazitäten dafür mehr intern. PhilFak 2 Dekanat will, dass die FS mehr in der Vertretung in der Fak auftreten. Man muss pädagogische Kompetenzen haben, wenn man unterrichtet. Auf Fak-Ebene müssen mehr Menschen in die Gremien.

EWI an Bafta: die Website in mehr Fremdsprachen übersetzen. Was kannst du eventuell noch tun, Ideen international offener und weniger durch Sprache abschreckend zu sein? → Evtl mehr internationale Studierende in die FS.

FinRef: wie sieht euer Zeitbudget aus? Bafta: relativ frei in der Einteilung der Zeit. Erstmal einarbeiten und danach konkretere Ansätze.

Martin: ich nehme mir die Zeit. Ich gehe zunächst von einem Jahr aus. Energie pragmatisch aufteilen. Arbeitsaufwand bekannt. Optimistisch.

Skandi: an Martin: Didaktik. Wir haben kaum Profs, kaum Muttersprachler_innen in den Kursen.

Martin: die Dozierenden brauchen dringend technisches Knowhow. Erfahrung aus Projektstudium zeigen, Technik kann erheblich mehr eingesetzt werden.

Info: beide: wie schätzt ihr euer Vitamin B ein? Seid ihr gut uniweit vernetzt?

Martin: Ja, einigermaßen vernetzt.

Bafta: relativ gut vernetzt. Daür dass ich im 3. Semester bin läuft es. Der Rest kommt.

MedPäd: habt ihr Ideen über die FRIV hinaus die FS zu vernetzen? Wie wollt ihr FS und RefRat.

Martin: Will viele FS besuchen. Will FS mit Dekanaten vernetzen. Kontakt zum RefRat bleibt nicht aus. Hat das Gefühl, dass sich RefRat und FS entfremden. Da soll vorgebeugt werden.

Bafta: würde auch zu FS-Sitzungen gehen. Aufgeteilt zu manchen. FS-Kommunikation über Moodle verbessern.

Kommentar: Es sollte nicht ausschlaggebend für den Posten sein, wieviel Vitamin B es gibt.

Ende der Fragerunde

Anfrage, ob Personaldebatte gewünscht ist. Nicht der Fall.

Stimmzettel ausgegeben.

Erster Wahlgang:

BaFa: 18 Stimmen

Martin: 16 Stimmen

21 Stimmzettel, 20 gültig

beide nehmen Wahl an

Sitzungsleitung wieder an FaKo übergeben

Top 4: Auswertung Besuch P

FaKo stellt die beim letzten Mal gesammelten Meinungen dar.

Thema: Friv sendet P einen lieben Gruß mit Dank und konstruktiver Kritik.

Frage: gibt es noch Interesse an Auswertung?

Geographie: gut, dass er da war, hatte aber zu wenig Zeit. Als Kritik aufkam fühlte er sich beleidigt.

FaKo: ja, es haben viele Menschen auch geschrieben, dass es zu phrasig war. P war auch nur für einen Top "gebucht".

Geographie: Vielleicht öfter einladen und vielleicht konstruktiveres Gespräch suchen.

EWI: ja, öfter einladen. Denn Pläne, die wir hatten, konnten wir nicht umsetzen. Es war ja noch Redebedarf. Grundsätzlich war Gesprächskultur ok.

EuroEthno: Aber nicht zu einer ordentlichen Sitzung, das ist vielleicht zuviel. Vielleicht noch andere Menschen aus Präsidium mitbringen?

kl. Philo: mehr als einmal laden, Stunde oder mehr. Themen konkret vorgeben, damit er sich vorbereiten kann.

Psychologie: häufiger mit begrenzten Redezeiten und Themenfeldern. Viele Studis viele Meinungen brauchen mehr Struktur, um produktiv zu sein.

KuWi: Zeitbegrenzung war verabredet, sollte durch FS geschehen, muss strikter eingehalten werden.

Euroethno: Mit der nächsten Einladung noch warten, da die Wahl demnächst ansteht.

Geographie: Form des Gesprächs war immer gut.

Physik: ist politischer und Grundmisstrauen sollte gewahrt werden. Eigentlich hat P nichts direkt mit FS zu tun und kann auch kaum helfen. Allerdings repräsentiert die FRIV einen Großteil der Basis der HU. Die FRIV ist gesammelte Kompetenz.

Findungskommission ist noch nicht zusammengesetzt. Nächste Einladung mit konkretem Plan und Zielen, sodass klar ist, was dabei heraus kommt.

Geschichte: gesamtes Präsidium einzuladen ist vielleicht nicht gut. Vlt besser Herrn Kemper einladen und mit ihm über Studierbarkeit zu sprechen.

EWI: ja, P einladen ist sinnvoll. FS brauchen diesen Kontakt und die Möglichkeit zu diesem Austausch.

FaKo: Ob wir ihn einladen wollen, war schon oft Gespräch. Wie oft? Naja, zwei mal pro Semester ist zuviel bei 4-5 Sitzungen. Wichtig ist wie die Kommunikation geschieht.

Geschichte: Zustimmung. Man sollte ihn beim Wort nehmen und ihn ruhig und gern zu einer ganzen Sitzung einladen.

EuroEthno: Thematik war zu unrepräsentativ gewählt. Vielleicht eine Person wählen, die eine Thematik mit ihm bespricht. Mehr in Dialogen mit ihm reden. Wie an P weiterleiten? Alles nett zusammenfassen, wäre gut. → FaKo kümmert sich

Theologie: Handlungsbesprechungen vielleicht besser konkret vor der nächsten P-Sitzung.

Top 5 Sonstiges:

HoPo: Leitfaden für FS Antidiskriminierung, gibt es eine Arbeitsgruppe oder vergleichbares? Ja, es gibt eine Gruppe, bei Interesse bitte wenden an fako@refrat.hu

FinRef: Gibt das alte Fako noch einen Jahresbericht ab? Ja, nächste Friv unter Berichte.

Euroethno: Preis für gute Lehre. neue Themen sind: forschendes Lernen und Betreuung von Anfängerveranstaltungen. Können wir diese Themen mal besprechen und eventuell kritisieren?

Können wir das Bologna:lab demnächst noch einmal einladen? → Ja, machen wir.

EuroEthno: Grimmzentrum wird im März geschlossen. Bitte an alle FS informiert eure Menschen und Idee: im Prüfungsausschuss anzufragen: "Nachteilsausgleich" beantragen in Fällen. Kann Begründung für mehr Zeit für Arbeiten sein.

Stud. Koord. KuSoBi: wünscht Kontakt zu allen FS der Fak. Zb Thema der Anwesenheitskontrollen können hier noch einmal direkt besprochen werden. FaKo: gerne auch nach Adressen für eure Koordinator_innen bei FaKo erfragen. (Die drei zusammen gelegten Fakultäten haben diese Stellen.)

HoPo: Workshops zu FS- und Gremienarbeit hat stattgefunden und Workshop zu Zulassungs- und Prüfungsrecht findet am 24./25.01. statt. Anmeldung an hopo oder fako.

AnglAm macht Party mit Pubquiz und Theater mc (dafür an AnglAm schreiben)

Geo macht auch Party in der Krähe

Euroethno dankt alten Fakos

Ende 21.45 Uhr